

Kirchenbote

Hatshausen / Ayenwolde

Dezember 2021 – Februar 2022



*Wir wünschen
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche
für das neues Jahr.*

Jahreslosung 2022:

Jesus sagt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“ (Evangelium des Johannes Kapitel 6, Vers 37)

Ouha – heißes Eisen!!! ...lieber nicht anfassen..? Ich bitte deshalb auch schon im Vorhinein alle um Vergebung, die sich durch meine Worte vielleicht auf den Schlipf getreten fühlen... Was ich meine, sind die heißen Diskussionen innerhalb der Kirche – und harten Angriffe von Außerhalb – zu genau dieser Frage: Dürfen wir jemanden ausschließen? Schon früher wurde das diskutiert: Darf e.g. ein Kirchenchor jemanden ausschließen, der/die schlicht die Töne nicht trifft? Oder eine derart schrille Stimme hat, daß sie immer rausgehört wird und so das Klangbild kaputt macht? „Kirche darf niemanden ausschließen – hat Jesus auch nicht gemacht!“, so die Einen. „Aber wenn diese eine Person dann allen Anderen den Spaß verdirbt – und allen Zuhörenden den Genuß?“, fragen andere. Manche lösen das, indem sie zwei Chöre anbieten: Einen für Alle, einen musikalisch besseren nur auf Einladung. In einer kleinen Gemeinde, wie unserer, würde das wohl nicht gehen. Ich persönlich würde wohl gucken, ob es eine passendere Gemeindegruppe gibt – oder sie bitten, im Chor nur ganz leise zu singen oder sogar nur die Mundbewegung zu machen – oder eine andere Aufgabe im Chor für sie zu finden – Termine managen oder so... Aktuell geht es da aber eher um das Thema, das wir alle schon so satt haben: Corona. Wie machen wir's bei den Gottesdiensten? Mit 2g dürften wir ohne Abstand sitzen, es könnten also mehr Menschen in die Kirche, wir müßten niemanden ausschließen, weil Abstand gehalten werden muß. Doch: Unsere Landeskirche rät ab davon, weil wir so Ungeimpfte ausschließen würden. Manche Ungeimpfte haben ja nachvollziehbare Gründe: Langzeitfolgen sind unklar (logisch: die Impfung gibt es erst seit einem Jahr!), zudem können auch Geimpfte sich anstecken (wenn auch zehnmals weniger wahrscheinlich) und das Virus weiterverbreiten! Andererseits wird argumentiert, die wirklich üblen Langzeitfolgen von Corona sind sehr wohl bekannt und mit Sicherheit schlimmer, als extrem unwahrscheinliche Nebenwirkungen einer Impfung – und die machen nunmal eine

Infektion zehnmals unwahrscheinlicher, einen schweren Verlauf zwanzigmal, den Tod an CoViD19 sogar fünfzigmal und schütze somit nicht nur sich selbst, sondern auch andere – die sich gar nicht impfen lassen können – Kleinkinder e.g. Und: Wenn wir um Ungeimpfte nicht auszuschließen auf 2g verzichten, müssen wir aus Platzgründen viel mehr Menschen ausschließen... Was tun? Was würde Jesus tun? Klar: Jesus würde Erkrankte heilen! Doch: Stop! „Was willst Du, daß ich Dir tu'“?, fragt Jesus oft vor so einer Heilung. Was hätte Jesus getan, wenn jemand geantwortet hätte: „Ich will kein CoViD19 kriegen – aber Impfen lasse ich mich auch nicht!!!“? Was würde Jesus dann tun?

Wir wissen es nicht – vielleicht zum Glück..? Was wir tun – das jedenfalls kann ich Euch sagen (oder schreiben): Andere Wege finden! So, wie wir auch in den Lockdowns immer Wege gefunden haben: Mit unseren Gottesdiensten zum Mitnehmen (, die immer noch ausliegen und mitgenommen werden!), Kindergottesdienstlieferservice (, mit dem wir immer noch viel mehr Kinder und Eltern erreichen, als je zuvor!), Internetseite, Telefon... So werden wir zu Weihnachten wieder einfach mehrere Gottesdienste anbieten, wieder mit Tickets, wie im letzten Jahr, Abstand und Maske – das geht eben auch! Vielleicht ist das dann auch die Antwort, was Jesus tun würde: Er würde einen Weg finden, uns Seine Liebe, Sein Evangelium zu bringen – auch wenn wir's Ihm noch so schwer machen! Darauf dürfen wir vertrauen – auch in der Pandemie, auch im neuen Jahr!

Euer Pastor Cord Eichholz-Schinner ;-)

...aus der Gemeindeleitung...

Corona: Das kann niemanden überraschen: Im Sommer sagten alle Wissenschaftler:innen „Wenn die Impfquote nicht steigt, sitzen wir im Herbst in der 4. Welle!“ Jetzt sind wir mittendrin! Auch bei uns müssen die vom Land vorgeschriebenen Maßnahmen umgesetzt werden – das tut uns richtig weh, ist aber nicht zu ändern. Voraussichtlich ab 22. November gilt für sämtliche Treffen und Veranstaltungen 2g, evtl. später 2g plus Testzertifikat von Arztpraxis oder Testzentrum (immerhin wieder kostenlos...), zudem ist immer 1,5m Abstand einzuhalten, in geschlossenen Räumen mit Maske. Einzige Ausnahme: Gottesdienste. Da gilt bis auf Weiteres „nur“ Abstand plus Maske. Für Gottesdienste, bei denen mehr Menschen als Plätze erwartet werden (e.g. Weihnachten) legen wir, wie vergangenes Jahr, ab dem 1. Advent Tickets in die Kirche.

Visitation: „Wenn Dein Freund reinschaut, ist das Visit – kommt Deine Schwiegermutter, ist das Visitation!“, sagte ein Superintendent in Rente. Unsere aktuelle Superintendentin ist eher, wie meine Schwiegermutter: Wohlwollend und konstruktiv! Christa Olearius plus Team (Finanz- und Gebäudemanagement des Kirchenamtes, Bau- und

Kunstpflge, Kirchenkreissynodenpräsident Prädikant Woltmann und die Vorsitzende des Finanzausschusses Frau Welling) besichtigten das Gemeindehaus, die Kirche und den Friedhof.

Es stand eine gemeinsame Sitzung mit dem Kirchenvorstad auf dem Programm, sowie der Besuch der Chorprobe bei den „bunten Kirchentönen“. Der Visitationsgottesdienst war am Volkstrauertrag und das Fazit der Visitation lautete, wie vor Jahren unser Landesbischof Meister sagte:

„Hier steht die Kirche noch im Dorf!“

Gemeindehaus: Die Nachrichten werden immer besser: Fertig!!! Alle Räume sind nicht bloß nutzbar – sondern wunderschön!!! Also – Lampen fehlen teilweise, einheitliche Schlösser auch, einige Möbel – aber das ist schon in Planung. Und den Finanzrahmen konnten wir auch voll einhalten – Dank Euch! Nur durch Eure reichen Spenden und Euer reichliches Mitpacken (, wovon die Visitor:innen ganz besonders beeindruckt waren!!!) war das möglich – Danke, Danke, Danke! Jetzt müssen wir nur noch die Pandemie in den Griff bekommen – dann freuen wir uns drauf, daß v.A. Ihr das Haus oft und gut nutzt – Ihr wißt ja, wie’s geht ;-)

Gottesdienste

<u>Ewigkeits-sonntag</u>	10 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor, anschließend Blasen auf dem Friedhof Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Sprengelkollekte Ostfr.-Ems
1. Advent 28. November	10 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Janßen Kollekte: Brot für die Welt
2. Advent 5. Dezember	14.00 Uhr	Gottesdienst nicht nur für Senior:innen Prädikantin Janßen Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Weltmission
3. Advent 12. Dezember	10 Uhr	Gottesdienst Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: EKD
4. Advent 19. Dezember	10 Uhr	Gottesdienst Prädikant Hesse, Gitarrenchor Kollekte: Kirchenboten
Heiligabend 24. Dezember	16:00 17:30 Uhr	Kurze Christvespern, Chöre, Prädikantin Janßen LEIDER NUR MIT TICKET!!! Kollekten: Brot für die Welt
Zweiter Weihnachtstag 25. Dezember	10 Uhr	Gottesdienst Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Brot für die Welt
Altjahrsabend 31. Dezember	18 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Janßen, Pastor Eichholz-Schinner LEIDER NUR MIT TICKET!!! Kollekte: Brot für die Welt
2. So. n. Weihnachten 2. Januar	10 Uhr	Gottesdienst, Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: VELKD

<u>1. Sonntag n. Epiphania</u> 9. Januar	10 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Janßen Kollekte: Weltmission
<u>2. So. nach Epiphania</u> 16. Januar	10 Uhr	Gottesdienst Prädikant Wittmann Kollekte: Hospiz-u. Palliativarb. LK
<u>3. So. nach Epiphania</u> 23. Januar	10 Uhr	Gottesdienst Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Diakonische Altenhilfe
<u>Letzter So. n. Epiphania</u> 30. Januar	10 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Janßen Kollekte: Bibelgesellschaften i.d. LK
<u>4. Sonntag Qvor der Passionszeit</u> 6. Februar	10 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Schmidt Gitarrenchor Warsingsfehn (geplant) Kollekte: Diak. Werk in Nieders.
<u>Septuagesimae</u> 13. Februar	10 Uhr	Gottesdienst Pastorin Riese Kollekte: Gemeindehausinneneinrichtung
<u>Sexagesimae</u> 20. Februar	10 Uhr	Gottesdienst Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: EKD Diak. Deutschland
<u>Estomihi</u> 27. Februar	10 Uhr	Gottesdienst Pastor Eichholz-Schinner Kollekte: Fam. m. Neugeborenen stärken
<u>Weltgebetstag</u> 4. März	19:30 Uhr	Thema Großbritannien Warsingsfehn
<u>Invocavit</u> 6. März	10 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Janßen Kollekte: Martin-Luther Bund
<u>Reminiscere</u> 13. März	10 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Janßen Kollekte: Förd. d. theol. Nachwuchses der LK

Schöpfung(-sbewahrung?)

...schade eigentlich, daß diese Zeilen nicht kurz VOR der Bundestagswahl veröffentlicht werden – oder eher „Gott* sei Dank!“? Denn es würde dann auch Gegenwind geben: „Kirche soll sich gefälligst aus der Politik raushalten!!!“ ...jedenfalls, wenn ihre Standpunkte nicht meinen entsprechen ;-). Aber – kann Kirche jemals wirklich „unpolitisch“ sein? „Polis“ ist schließlich das Gemeinwesen – und für wen sonst sollen wir Christ:innen uns nach Jesu Willen einsetzen – als für unsere Mitmenschen – eben das „Gemeinwesen“? Hier geht’s um die Schöpfung. Wichtig: Biblisches Schöpfungsverständnis und moderne Wissenschaften sind kein Gegensatz! Die Schöpfung wird ja gleich in den ersten drei Kapiteln der Bibel behandelt (1. Buch Mose „Genesis“). Da gibt’s nicht EINE Erzählung der Schöpfung, sondern ZWEI! Ab Kap.2 Vers 24b: Erde, Pflanzen, Tiere, Mensch – Alles längst geschaffen – da ist die Erde plötzlich wieder leer, erst wird der Mensch geschaffen, dann erst Alles andere, das Ganze endet im Sündenfall. Eben das will die Geschichte von Adam und Eva erzählen: Nicht von der Erschaffung der Welt, sondern der Herkunft der Sünde! Die eigentliche Schöpfungsgeschichte steht davor! Dazu mache ich mit Konfirmand:innen gern ein Experiment: Ich bitte sie, aufzuschreiben, in welcher Reihenfolge gemäß Evolutionslehre sich das Leben auf Erden entwickelt. Dann kriegen sie die ersten zwei Kapitel der Bibel und sollen die Reihenfolge aufschreiben, in der Gott* die Lebensformen schuf. Dann vergleichen sie – Überraschung! Es stimmt fast haargenau überein! Spannend: Woher kannten die Bibelautor:innen vor zweieinhalbtausend Jahren die Evolutionstheorie..? Der einzig scheinbare Widerspruch bleibt die Zeit – Bibel: sechs Tage; Evolutionstheorie: Milliarden Jahren. Aber – schon Psalm 90 Vers 4 (später im 2. Petrusbrief) heißt es: „Vor Dir, Gott*, sind Tausende Jahre wie ein einziger Tag“. Also: Evolution und Schöpfung sind kein Widerspruch! Aber: Sie beantworten völlig unterschiedliche Fragen! Der Glaube an die Schöpfung beantwortet nicht die Frage nach dem „Wie?“ des Lebens – sondern nach dem „Warum?“ Warum gibt es Leben? Warum sind wir hier? Die Schöpfungsgeschichte antwortet: „Weil Gott* es so will! Weil Gott* das Leben liebt! Weil Gottes Liebe in allem ist, was lebendig ist – auch in Dir!“ Das gilt aber auch für den Rest der

Schöpfung. Und da wird’s politisch: Als Teil der von Gott* geliebten Schöpfung – „So sehr hat Gott* diese Welt geliebt“ (Johannes 3:16) – sind wir verantwortlich für deren Wohlergehen! „Macht Euch die Erde Untertan!“ hatte Gott* uns aufgegeben – für Deine Untertanen bist Du verantwortlich! Wir werden Rechenschaft ablegen müssen vor Gott*, wie wir mit Seiner geliebten Schöpfung umgegangen sind! Früher war das auch konservativ-evangelikalen Menschen bewußt: Die Rede des Häuptlings Seattle e.g. – „Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig.“ - wurde bekannt 1971 durch einen Film über christliche Schöpfungsbewahrung des southern-Baptist Regisseurs Ted Perry – streng evangelikal und politisch erzkonservativ, aber eben äußerst gottesfürchtig und genau deswegen überzeugter Umweltschützer! Schade, daß das heute in konservativ-christlichen Kreisen verlorengegangen zu sein scheint... Dabei spielt es nicht nur keine Rolle, ob „die Chinesen“ oder „die Inder“ die Umwelt viel mehr belasten als wir – denn der berühmte „ökologische Fußabdruck“ pro Kopf eines Durchschnittsdeutschen ist viermal so groß, wie der eines Inders (und wir sind nach wie vor der größte Kohleproduzent weltweit!) – sondern: Irgendwer muß doch anfangen und Vorbild sein, damit auch andere sehen: „Wir können unser Verhalten ändern!“ Wenn nicht wir als Christ:innen – wer dann??? Und dabei spielt e.g. beim Klimawandel auch gar keine Rolle, ob dieser nun menschengemacht ist (wie 97% aller Fachwissenschaftler behaupten) oder nicht – alle sind sich einig über dessen Auswirkungen (Meeresspiegelanstieg; Überflutungen und andere Starkwetterereignisse, wie im Ahrtal; Waldbrände; Versteppung fruchtbarer Gegenden, dadurch Hunger und Krieg um das Wenige, was bleibt; deswegen Flüchtlingselend...) und daß nur wir Menschen das ändern können! Also: Nehmen wir unsere Schöpfungsverantwortung ernst! Meinetwegen faßt Euch an die Hände (nein, lieber nicht in Pandemiezeiten ;-)), singt den Kanon „Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig!“ – und dann tut was für unsere Schöpfung! Raus mit dem Steingarten (die sind eh’ verboten ;-), stattdessen Wildblumenwiese! Essen, Kaufen, Heizen, Stromverbrauch, Autofahren – überlegt Euch, was wirklich nötig, gut und sinnvoll ist und paßt Euer Verhalten an! Die Schöpfung hat’s nötig – und wir sind verantwortlich! Denn: „So sehr hat Gott* diese Welt geliebt...“

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

10.00 Uhr

Gottesdienst

Montag

9.00 – 11.00 Uhr

Sprechzeit i. Pfarrbüro (1.u.3.Montag.i.M.)

14.30 – 16.30 Uhr

Bastelkreis

Leitung: Thea Dojen, Tel. 04954/6918

15.00 – 16.15 Uhr

Kindergottesdienst

Leitung: C. Eichholz, Tel. 04954/955618

20.00 – 21.00 Uhr

Gitarrenchor

Leitung: Renate Dojen, Tel. 04954/994274

20.00 – 22.00 Uhr

Posaunenchor

Leitung: Thomas Büscher, Tel.04954/939614

Dienstag

20.00 – 21.00 Uhr

Chor „Bunte Kirchentöne“

Leitung: Anja Janßen, Tel. 04954/8279

Mittwoch

14.30 – 16.00 Uhr

Frauenkreis (jeden 3. Mittw. im Monat)

Leitung:

20.00 – 22.00 Uhr

„von Frau zu Frau“ (1. Mittw. im Monat)

Leitung: Sonja Appeldorn, Tel. 990108

Marianne Harms, Tel. 1518

20.00 – 22.00 Uhr

Männerkreis (jeden 4. Mittw. im Monat)

Leitung:

Donnerstag

10.00 – 11.30 Uhr

Krabelgruppe

Leitung: Maike Winterbur, Tel. 9595573

20.00 – 22.00 Uhr

Frauengesprächskreis (1.u.3.Donnerst.i.M.)

Leitung: Ulrike Bohlen, Tel. 1702

Freitag

16.30 – 18.00 Uhr

Pfadfindergruppe

Leitung: Maike Winterbur, Tel. 015168130350

20.00 – 22.00Uhr

Glaubensgesprächskreise (letzter Fr. i.M.)

Leitung: Birgit Bohlen, Tel. 6104

Thomas Büscher, Tel. 04954/939614

Wir sind für Sie da

Pastor

Cord Eichholz-Schinner Dr. Warsing Str. 91 04954/955618
celtpastor@gmx.de

Prädikantin

Anja Janßen Hirtenweg 1 04954/8279
anja-h.janssen@gmx.de

Kirchenvorstand

Ulrike Bohlen, 1. Vors. Hatshauer Str. 15 04945/1702
Heye Bohlen Hatshauer Str. 22 04945/6104
Holger Efken Polderweg 24 04954/994575
Sybille de Freese Zum Grenzgraben 1 04954/6784
Anja Meyer Schnepfenweg 17 04945/1546

Küster

Auguste de Freese Ulmenweg 3 04954/5870
Holger Meyer Friesenstr. 12 04954/5373
Gemeindehaus Ayenwolder Str. 04945/287

Pfarrsekretärin

Andrea Stier-Feldmann Memeler Str. 20 04954/954046

Diakoniestation

Doris Wardenburg Koloniestraße 55 04954/95950

Impressum

Der Gemeindebrief wird vom Kirchenvorstand
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hatshausen/
Ayenwolde herausgegeben.
Redaktion: Kirchenvorstand
r.u.bohlen@t-online.de
Druck: Druckerei Meyer, Aurich
Auflage: 350 Stück